

Margot Geelhaar



Lebenslauf

Geboren 1973 in Graz

1992 bis 2000 Studium der Klassischen Philologie (Latein/Griechisch) an der Universität Wien.
Titel der Diplomarbeit: Die Tugenden Maria Theresias. Ladislaus Csapodis „Theresias“ und Franz Christoph von Scheybs „Theresiade“ als Beispiele allegorisierender Herrscherpanegyrik.

2000 bis 2001 Unterrichtspraktikum am GRg 16, Maroltingergasse 69-72, 1160 Wien.

2002 bis 2012 Lehrende für Latein und Griechisch, ab 2005 auch für Rhetorik und Präsentationstechniken am Amerlinggymnasium, Amerlingstraße 6, 1060 Wien.

2006-2008 Lehrgang „Kommunikation, Präsentation, Rhetorik“ an der Pädagogischen Hochschule Wien.

2010 Promotion mit einer Arbeit zu: Titel der Dissertation: Maria Theresia und der Österreichische Erbfolgekrieg im Spiegel neulateinischer Huldigungsliteratur. Anton Pammers *Mars accusatus* und Leopold Heizlers *Austria liberata*.

seit 2012 Senior Lecturer an der Universität Salzburg.

Publikation

Die Metamorphose des Schönen Brunnens. Eine Promotionsgratulation der Wiener Jesuitenuniversität, in: Ch. Gastgeber, E. Klecker (Hgg.), Neulatein an der Universität Wien. Ein literarischer Streifzug, Wien 2008 (*Singularia Vindobonensia* 1), 347-381.